

Raumplanung

Landwirtschaft Aargau nimmt im Rahmen der kantonsinternen Vernehmlassung Stellung zum kantonalen Richtplan, zu den Sachplänen des Bundes und zu den kommunalen, regionalen und kantonalen Nutzungsplanungen.



Hauptziele

- Sicherung des wertvollen Kulturlandes als Grundlage der Nahrungsmittelproduktion
- Erhaltung von zusammenhängend und rationell bewirtschaftbaren Grundstücken
- Sicherung der Betriebsstandorte und somit des Fortbestandes der Landwirtschaftsbetriebe
- Überprüfung und Anpassung der planerischen Voraussetzungen zur Sicherung einer umwelt- und marktgerechten Produktion in Pflanzenbau und Tierhaltung.
- Erhaltung der natürlichen Ressourcen: Boden, Luft und Wasser.
- Förderung der Biodiversität.

Ortsplanung

Landwirtschaft Aargau nimmt zu den Gesamt- und Teilrevisionen der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland (NPSK) hinsichtlich landwirtschaftlicher Interessen Stellung. Zudem werden auch Spezialfälle wie zum Beispiel Sondermülldeponie Kölliken oder der Ausbau Aargau Verkehr (AVA) unterbreitet.

Regionalplanung und Sachplanung

Die erarbeiteten Konzepte zu Mobilität, Erholung / Freizeit, Landschaft, Versorgung und Entsorgung werden von Landwirtschaft Aargau geprüft.

Kantonaler Richtplan

Landwirtschaft Aargau erarbeitet fachliche Stellungnahmen zu Beschlüssen für die Festlegung als Vororientierung, als Zwischenergebnis oder als Festsetzung. Weiter wird an der Entwicklung der Grundlagen für den Richtplan mitgearbeitet.

Prüfung durch DFR LWAG

1. Auswirkung Ein-, Aus- und Umzonung auf FFF-Bestand, Abgrenzung Bauzone
2. Sicherung der aktiven Landwirtschaftsbetriebe in Bauzone
3. Spezialzonen landwirtschaftliche Produktion
4. Landschaftsschutzzone, Schutzzonen, HSB
5. Gewässerraum
6. Abstand zu Kulturland
7. Versorgung, Entsorgung, usw.

Jährlich werden rund 70 – 100 Geschäfte bearbeitet.

Mehr zum Thema:

<https://www.ag.ch/landwirtschaft>